Termine 2019

Wasservogelzählung/
vogelkundliche Wanderung
Von Januar bis April und September bis Dezember
am Sonntag, der dem 15. am nächsten liegt:
13. Januar, 17. Februar, 17. März,
14. April; 15. September, 13. Oktober,
17. November, 15. Dezember,
jeweils 10:30 Uhr
Parkplatz Gaststätte am Angelweiher

Ausstellung
„40 Jahre NABU Obertshausen"
4. - 31. März
Rathaus Schubertstraße

Vogelstimmenwanderung
5. Mai, 6:30 Uhr
Heusenstamm, Kreuzung Ringstraße/Niederröder Weg

Vogelstimmen und Lebensräume in der Rodauniederung
12. Mai, 6:30 Uhr
Stadtteil Hausen, Bgm.-Mahr-Straße (Seewäldchen)

Batnight, Fledermäuse im Umfeld des Angelweihers
23. August, 20 Uhr
Parkplatz Gaststätte am Angelweiher

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind
steuerlich absetzbar.

NABU Obertshausen,
Vereinigte Volksbank Maingau eG,
IBAN: DE72 5019 0000 0003 2545 42

Impressum: NABU Obertshausen
V.I.S.D.P.: Peter Erlemann, Gräfenwaldstraße 30
63179 Obertshausen
Tel: 06104-72472, E-Mail: info@nabu-obertshausen.de

Fotos: P. und E. Erlemann

Natur beobachten

Ein Klassiker sind die alljährlichen Vogelstimmenwanderungen – frühes Aufstehen ist allerdings erforderlich, denn die Vögel fangen bereits mit dem Sonnenaufgang an zu singen!

Exkursionen führen in die nähere Umgebung, z. B. an den Main und in die Wetterau, um die dort vorkommenden Vogelarten kennenzulernen.

Auf unserer Webseite
www.nabu-obertshausen.de
informieren wir regelmäßig über aktuelle Themen, wir stellen einen „Vogel des Monats" vor und künden Veranstaltungen an.

Hier finden Sie auch die Möglichkeit, mit uns Kontakt aufzunehmen, auf Probleme hinzuweisen oder Ihre Beobachtungen mitzuteilen.

Gemeinsam -
Für Mensch und
Natur

40 Jahre Gruppe Obertshausen im Naturschutzbund Deutschland NABU

Ausstellung
Rathaus Schubertstraße
04. - 31. März 2019

NABU
Gruppe Obertshausen e.V.

Der Start

Am 28. Dezember 1978 hat ein erstes Treffen von am Natur- und Vogelschutz interessierten Obertshausener Bürgerinnen und Bürgern stattgefunden. Es wurde die Gründung einer Ortsgruppe im Deutschen Bund für Vogelschutz (heute Naturschutzbund Deutschland) und zukünftige Aktivitäten beschlossen:

- Biotopschutz -
  Erhalt und Pflege von Lebensräumen
- Artenschutz -
  Hilfsmaßnahmen für gefährdete Tier- und Pflanzenarten
- Öffentlichkeitsarbeit –
  Wanderungen, Exkursionen, Pressearbeit, Ausstellungen
- Kontakte zu Magistrat und politischen Parteien
- Erforschung der heimischen Vogelwelt

Biotopschutz

Das Gräbenwäldchesfeld in der Rodauniederung erwies sich schnell als wertvollster Teil der Gemarkung. In den feuchten Wiesen kamen u. a. noch heimische Orchideen vor. Die Bedeutung des Gebietes als Rückzugsort für gefährdete Arten wurde dem Magistrat dargestellt, und 1983 wurde bei der Oberen Naturschutzbehörde die Ausweisung zum Naturschutzgebiet (NSG) beantragt. 1986 wurde das Areal einstweilig sichergestellt und 1990 schließlich als NSG „Gräbenwäldchesfeld von Hausen“ ausgewiesen.

Artenschutz

Mit speziellen Hilfsmaßnahmen fördern wir das Vorkommen und die Bestände mehrerer Vogelarten (z. B. Eulen, Schwalben, Turmfalke), von Fledermäusen, Fröschen und Kröten.

Dies betrifft die Montage von Nistmöglichkeiten, das Aufhängen von Fledermaushöhlen und Pflege verletzter Tiere, Neuanlage mehrerer Tümpel und Überwachung der Amphibienwanderung.

Insbesondere bei den Schutzbemühungen für die Mehlschwalben werden wir von der Stadt Obertshausen sehr unterstützt!